

Marchandzetter 23. Mai 06

Chance nutzen, trotzdem den «Nuoler Geist» bewahren

Das neue Mitgliedernetzwerk und die erneute Fusion der beiden Kantonsschulstandorte waren Hauptthemen der GV der Nuoler Alt-Kollegianer.

Nuoler. – Rund 30 ehemalige Schülerinnen und Schüler des Kollegiums Nuolen und später der Kantonsschule Pfäffikon&Nuolen (KSPN), Standort Nuolen, trafen sich zur ordentlichen Generalversammlung der Vereinigung der Nuoler Alt-Kollegianer. Präsidentin Barbara Meyer, Lachen, kündigte vor den offiziellen Geschäftsabhandlungen die musikalische Einstimmung durch den Pianisten Thomas Pohl aus der ersten Gymnasialklasse am Standort Nuolen an. Dieser spielte drei Stücke, teils von Wolfgang Amadeus Mozart, teils von Kinderhand geschriebene Literatur vor.



Die neue Rektorin der Kantonsschule Auszerschwyz Anna-Marie Kappeler mit Barbara Meyer und Maria Züger (von links). Bild zug

Neue Plattform

Gleich im Anschluss stellten Aktuar Iwan Köppel und Beisitzer Andreas Jörger die neue Homepage der Vereinigung vor. Mit einem schlichten Design und klaren Strukturen entsteht im Internet eine Kontakt-Plattform, auf der sich die Vereinigung mit ihren Aktivitäten präsentiert und in der Mitglieder in einem geschützten Bereich den Kontakt zueinander

neu gewählter Nachfolger Reto Diethelm.

Im Jahresbericht der Präsidentin erinnerte man sich noch einmal an das turbulente vergangene Jahr. In diesem musste das neue Mittelschulkonzept der Schwyzer Regierung ausgelegt und verdaut werden, auf der anderen Seite verstarb der Rektor der KSPN, Martin Keffler, just in dieser schwierigen Phase bei einem tragischen Motorradunfall. Ebenfalls bemerkte Barbara Meyer, dass genau neun Jahre nach der Gründung der Vereinigung der Nuoler Alt-Kollegianer das Kollegium kantonalisiert wurde, und dass wiederum exakt neun Jahre später die KSPN ab diesem Sommer als Kantonsschule Auszerschwyz (KAS) weitergeführt wird.

Zudem stellte Beisitzer und Prorektor Markus Leisibach wie bereits neun Jahre zuvor Pater Hans Zihlmann sein Amt zur Verfügung.

Standorte arbeiten eng zusammen

Die Jahresrechnung wurde von Kassierin Pascale Käser-Rey vorgestellt und von der Runde abgenommen. Pascale Käser-Rey stellte ihr Amt als Kassierin ebenfalls zur Wahl. Neu kümmert sich die Freienbächler Gemeinderätin Maria Züger um die Finanzen der Vereinigung.

Markus Leisibach informierte die Versammlung über die aktuellen Ver-

änderungen im Betrieb der KSPN, Standort Nuolen. So erläuterte er den Wechsel von der KSPN zur KAS, die engere Zusammenarbeit zwischen den beiden Standorten und die Veränderungen, die diese Fusion mit sich bringen wird. Für ihn sei es nun die beste Zeit, um aus dem Prorektorposten auszustiegen. Neu gewählt für den Standort Nuolen ist Reto Diethelm, dem Leisibach für die Zukunft viel Begeisterung und Kraft wünschte.

Reto Diethelm ermunterte die Runde, nach dem über die Abschaffung des traditionellen Kollegietages gesprochen wurde, umzudenken und der neuen Form der Kantonsschule Auszerschwyz optimistisch entgegenzublicken. Sowohl Schulleitung und Lehrpersonal seien aufgefordert, die von der Schwyzer Regierung verfassten neuen Pflichtenhefte gründlich zu studieren – die Veränderung könne durchaus als grosse Chance genutzt werden, etwas Grossartiges in der Region zu erschaffen, ohne dass dabei der besondere «Nuoler Geist» verloren gehen müsse. Mit diesen Worten im Hinterkopf ging man in der Mensa zum geselligen Teil der Generalversammlung über. Vizepräsident und Mensakoch Michael Tschirky wartete bereits mit einem Dreigänger auf die hungrige Gesellschaft. (emg)

Eine grosse Schar von jugendlichen Nachtwallfahrern unterwegs

Rund 70 Personen beteiligten sich an der Nachtwallfahrt der Pfarrei Freienbach vom veran-



verkündete Pater Berno Blom, dass er genau heute vor 45 Jahren zum Priester geweiht wurde. (ceb)